

## Winterlager der Wichtel und Wölflinge 1



Am 28. Dezember 2019 begaben sich 26 Kinder mit 6 Leitern auf eine Reise in die Nähe eines dunklen Waldes, wo schon seit Jahrtausenden Hexen und Zauberer leben. Quartier bezogen sie am Unterkagererhof. Dort angekommen baten sie gleich die Hexen des dunklen Waldes um ihre Hilfe, da die Hexe Petrusilia Zwackelmann vom großen Zauberer Ramires in einen Stock verwandelt wurde. Die erste Hürde, sich in Gruppen zusammenzufinden, wurde mit Bravour gemeistert, sowie die Aufgabe einen Namen für die Gruppe zu finden und ein Plakat zu gestalten, auf dem sie Punkte für gutes Benehmen sammeln konnten. Danach ging es erst einmal raus in die Natur, wo sie sich bei Spielen besser kennenlernten.



Doch soviel Bewegung macht hungrig und es wurde Zeit für das Abendessen. Bei leckeren Wraps konnte jeder Kraft für die bevorstehende Fackelwanderung tanken. Bei dieser wanderten wir in den dunklen Wald, den wir mit unseren Fackeln erhellten. Auf einer Wiese machten wir unsere Lichter aus und es wurde in Stille der Weg zur Hütte zurückgelegt. Dort angekommen brannte ein helles Lagerfeuer, bei dem wir unser Pfadfinderversprechen ablegten und jeder ein Pfadfindertuch erhielt, das die Kinder von nun an trugen. Nach lustigen Liedern und Witzen wurde es dann auch Zeit für das Bett.



Der zweite Tag war sehr ereignisreich und aufregend. Nach einem kraftzehrenden und intensiven Morgensportprogramm und einem ausgiebigen Frühstück, fand der Patrullen-Wettkampf statt. Bei diesem machten sich die Kinder auf den Weg und versuchten verschiedene Aufgaben zu lösen, um Teile des Zauberspruches zu erhalten, der die Hexe erlösen kann. Hierbei war die Geschicklichkeit der Kinder beim Besenlauf gefragt. Weiters konnten sie ihr Können bei den Knoten unter Beweis stellen, sowie das in der Heimstunde erlernte Wissen über Erste Hilfe und Bodenzeichen. Nach dem Mittagessen, bei welchen köstliche Spagetti serviert wurden, gab es für die Kinder eine kurze Pause, bei der ihnen die Geheimschrift erklärt wurde und sie Zeit hatten, diese zu entziffern. Danach ging es wieder raus, wo es mit Spielen wie „Völkerball“ und „1,2,3 Angeschlagen“ weiterging. Danach stärkten sich die Kinder mit süßen Knödeln, bevor es am Abend mit der Siegerehrung weiterging, bei dem der Zauberspruch enthüllt wurde und die Hexe erlöst werden konnte. Die Hexe dankte dies mit einem Fest, wo wir Punsch und Kekse verzehrten. Nach einer Gutenachtgeschichte ging es für die Kinder ins Bett.



So schnell wie das Lager angefangen hat, war es auch schon wieder zu Ende. Nach dem Frühstück wurden noch ein paar Spiele wie „Versteinern“ gespielt und ein Abschlusskreis gemacht, bei dem jeder sagte, was einem gefallen hat und was weniger. Der „PWK“ war der absolute Spitzenreiter, jedoch ging hervor das viele den Schnee vermissten. Trotz alledem war es für alle ein sehr gelungenes Lager und die Kinder sowie die Leiter freuen sich schon auf das kommende Sommerlager.

Die Leiter der Wichtel und Wölflinge 1